

Firma Planungsbüro Bmstr. Peter Ritzer
Bmstr. Peter Ritzer
Alois-Kemter-Straße 11
6330 Kufstein
05372 / 655 41
info@ritzerbau.com

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand Mehrfamilienhaus

Umbau Schöffauer

Schöffauer Helmut
Hochwachstraße 17
6330 Kufstein

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB Richtlinie 6
Ausgabe Oktober 2011

BEZEICHNUNG Umbau Schöffauer

Gebäudeteil		Baujahr	1980
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Hochwachstraße 17	Katastralgemeinde	Kufstein
PLZ/Ort	6330 Kufstein	KG-Nr.	83008
Grundstücksnr.	257/28	Seehöhe	499 m

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)

	HWB _{SK}	PEB _{SK}	CO ₂ SK	f _{GEE}
A++				
A+				
A				
B	B			
C		C	C	C
D				
E				
F				
G				

HWB: Der **Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30°C (also beispielsweise von 8°C auf 38°C) erwärmt wird.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim **Endenergiebedarf** wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der **Primärenergiebedarf** schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	597 m ²	Klimaregion	NF	mittlerer U-Wert	0,28 W/m ² K
Bezugs-Grundfläche	478 m ²	Heiztage	193 d	Bauweise	mittelschwer
Brutto-Volumen	1.605 m ³	Heizgradtage	3694 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	974 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,2 °C	Sommertauglichkeit	
Kompaktheit (A/V)	0,61 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK _T -Wert	23,1
charakteristische Länge	1,65 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima spezifisch	Standortklima	
		zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]
HWB	35,8 kWh/m ² a	22.946	38,4
WWWB		7.625	12,8
HTEB _{RH}		2.671	4,5
HTEB _{WW}		36.360	60,9
HTEB		39.679	66,5
HEB		70.251	117,7
HHSB		9.804	16,4
EEB		80.054	134,1
PEB		108.819	182,3
PEB _{n.ern.}		103.906	174,1
PEB _{ern.}		4.912	8,2
CO ₂		20.785 kg/a	34,8 kg/m ² a
f _{GEE}		1,06	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Firma Planungsbüro Bmstr. Peter Ritzer
Ausstellungsdatum	12.02.2015		Alois-Kemter-Straße 11
Gültigkeitsdatum	11.02.2025	Unterschrift	6330 Kufstein
Geschäftszahl	535		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingabeparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und Lage hinsichtlich Ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Umbau Schöffauer

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Kufstein

HWB 38 fGEE 1,06

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	597 m ²
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.605 m ³
Gebäudehüllfläche A _B	974 m ²

Wohnungsanzahl	3
charakteristische Länge l _C	1,65 m
Kompaktheit A _B / V _B	0,61 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Kufstein

Transmissionswärmeverluste Q _T		29.431 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	18.163 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$		10.504 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$	mittelschwere Bauweise	12.758 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		22.946 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		25.482 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		15.726 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$		8.549 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$		11.278 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		21.381 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)

Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen

Umbau Schöffauer

Bauteile

Die Dachschräge wurde ohne Bauteil-Aufbau erfasst. Als Grundlage für die Berechnung wurde hierfür die Dicke laut Bestandsplan sowie die Rechnung des Zimmerers/Spengler verwendet, in der ein U-Wert für das sanierte Dach von 0,18 W/m²K angeführt ist.

Heizlast Abschätzung

Umbau Schöffauer

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Schöffauer Helmut
Hochwachstraße 17
6330 Kufstein

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -12,2 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
Temperatur-Differenz: 32,2 K

Standort: Kufstein
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 1.605,46 m³
Gebäudehüllfläche: 974,32 m²

Bauteile

	Fläche	Wärmed.- koeffiz.	Korr.- faktor	Korr.- faktor	A x U x f
	A [m²]	U [W/m² K]	f [1]	ffh [1]	[W/K]
AW01 Außenwand Bestand	155,30	0,218	1,00		33,92
AW02 Außenwand Anbau	152,46	0,141	1,00		21,44
DS01 Dachschräge hinterlüftet	136,32	0,180	1,00		24,54
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	78,31	0,181	1,00		14,16
FE/TÜ Fenster u. Türen	72,14	0,956			68,97
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	141,51	0,281	0,70		27,79
EC02 erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller (>1,5m unter Erdreich)	60,81	0,402	0,50		12,22
EW01 erdanliegende Wand	81,74	0,323	0,80		21,12
EW02 erdanliegende Wand Bestand	95,72	0,321	0,80		24,56
Summe OBEN-Bauteile	214,63				
Summe UNTEN-Bauteile	202,32				
Summe Außenwandflächen	485,23				
Fensteranteil in Außenwänden 12,9 %	72,14				

Summe [W/K] **249**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **25**

Transmissions - Leitwert L_T [W/K] **273,60**

Lüftungs - Leitwert L_V [W/K] **168,85**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,40 1/h [kW] **14,2**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (597 m²) [W/m² BGF] **23,87**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

Umbau Schöffauer

AW01 Außenwand Bestand					
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Gips-Kalk-Innenputz	B		0,0150	0,470	0,032
Hochlochziegel Mauerwerk KZM (720)	B		0,3000	0,220	1,364
EPS-F (15.8 kg/m³)	B		0,1200	0,040	3,000
Spachtelung	B		0,0025	0,700	0,004
Silikatputz mit Kunstharzzusatz	B		0,0075	0,800	0,009
	Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,4450	U-Wert	0,22
AW02 Außenwand Anbau					
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Gips-Kalk-Innenputz	B		0,0150	0,470	0,032
POROTHERM 44 W.i Plan	B		0,4400	0,064	6,875
Aussenputz	B		0,0250	0,750	0,033
	Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,4800	U-Wert	0,14
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)					
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Fliesen	B		0,0100	1,300	0,008
Estrich	B		0,0700	1,330	0,053
PAE-Folie	B		0,0002	0,230	0,001
steinopor® 700 EPS-W20	B		0,1200	0,038	3,158
zementgeb. Schüttung (Kies)	B		0,0500	0,700	0,071
Stahlbeton	B		0,2400	2,300	0,104
Rollierung	B *		0,1000	0,700	0,143
	Rse+Rsi = 0,17		Dicke 0,4902	Dicke gesamt 0,5902	U-Wert 0,28
DS01 Dachschräge hinterlüftet					
bestehend					
			Dicke gesamt 0,4220	U-Wert	0,18
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben					
bestehend	von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Dörrkuplast E-KV-4K	B		0,0040	0,170	0,024
steinopor EPS-W20 Gefälleplatte	B		0,2000	0,038	5,263
Stahlbeton (2400)	B		0,1800	2,500	0,072
Gips-Kalk-Innenputz	B		0,0150	0,470	0,032
	Rse+Rsi = 0,14		Dicke gesamt 0,3990	U-Wert	0,18
EW01 erdanliegende Wand					
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Stahlbeton (2300)	B		0,2500	2,300	0,109
Floormate 500 SL-A (100mm)	B		0,1000	0,035	2,857
	Rse+Rsi = 0,13		Dicke gesamt 0,3500	U-Wert	0,32
ZD01 warme Zwischendecke					
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B		0,0100	1,300	0,008
Estrich	B		0,0600	1,330	0,045
PAE-Folie	B		0,0002	0,230	0,001
TDP 35/30	B		0,0300	0,036	0,833
SÜ EPS Granulat zementgebunden bis 125 kg/m³	B		0,0600	0,060	1,000
Stahlbeton-Decke	B		0,1500	2,300	0,065
	Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,3102	U-Wert	0,45

Bauteile

Umbau Schöffauer

EW02 erdanliegende Wand Bestand						
bestehend	von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	λ	d / λ
Stahlbeton (2300)	B			0,2500	2,300	0,109
Bitumenanstrich	B			0,0050	0,230	0,022
Floormate 500 SL-A (100mm)	B			0,1000	0,035	2,857
Rse+Rsi = 0,13			Dicke gesamt	0,3550	U-Wert	0,32
EC02 erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller (>1,5m unter Erdoberfläche)						
bestehend	von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	λ	d / λ
Fliesen	B			0,0100	1,300	0,008
Estrich	B			0,0600	1,330	0,045
PAE-Folie	B			0,0002	0,230	0,001
steinothan® 107	B			0,0500	0,024	2,083
zementgeb. Schüttung (Kies)	B			0,0500	0,700	0,071
Stahlbeton	B			0,2500	2,300	0,109
Rollierung	B	*		0,1000	0,700	0,143
			Dicke	0,4202		
Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt	0,5202	U-Wert	0,40

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

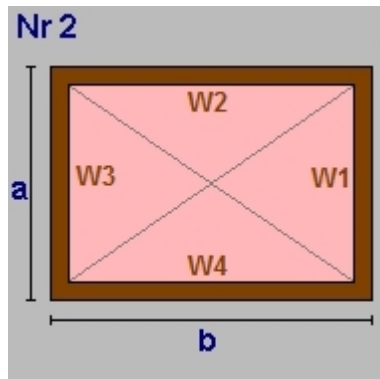
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck Umbau Schöffauer

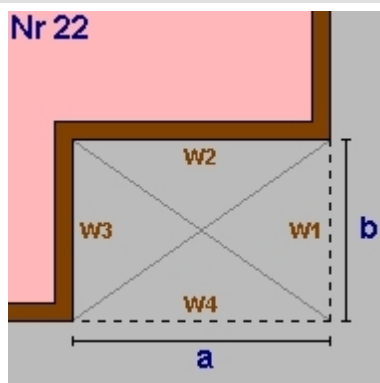
KG Grundform Bestand



$a = 9,20$ $b = 10,02$
 lichte Raumhöhe = $2,05 + \text{obere Decke: } 0,31 \Rightarrow 2,36\text{m}$
 BGF $92,18\text{m}^2$ BRI $217,57\text{m}^3$

Wand W1	$21,71\text{m}^2$	EW02	erdanliegende Wand Bestand
Wand W2	$23,65\text{m}^2$	EW02	
Wand W3	$21,71\text{m}^2$	EW02	
Wand W4	$23,65\text{m}^2$	EW02	
Decke	$92,18\text{m}^2$	ZD01	warmer Zwischendecke
Boden	$92,18\text{m}^2$	EB01	erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

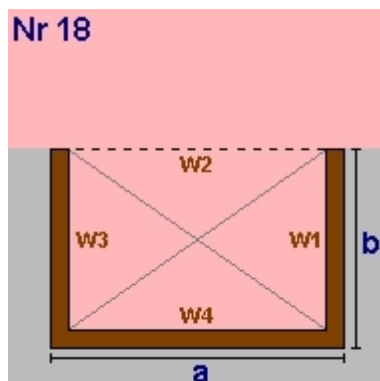
KG Rechteck einspringend am Eck Bestand



$a = 1,50$ $b = 4,30$
 lichte Raumhöhe = $2,05 + \text{obere Decke: } 0,31 \Rightarrow 2,36\text{m}$
 BGF $-6,45\text{m}^2$ BRI $-15,22\text{m}^3$

Wand W1	$-10,15\text{m}^2$	EW02	erdanliegende Wand Bestand
Wand W2	$3,54\text{m}^2$	EW02	
Wand W3	$10,15\text{m}^2$	EW02	
Wand W4	$-3,54\text{m}^2$	EW02	
Decke	$-6,45\text{m}^2$	ZD01	warmer Zwischendecke
Boden	$-6,45\text{m}^2$	EB01	erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

KG Rechteck Anbau



$a = 4,98$ $b = 12,21$
 lichte Raumhöhe = $2,05 + \text{obere Decke: } 0,31 \Rightarrow 2,36\text{m}$
 BGF $60,81\text{m}^2$ BRI $143,51\text{m}^3$

Wand W1	$28,82\text{m}^2$	EW01	erdanliegende Wand
Wand W2	$-11,75\text{m}^2$	EW02	erdanliegende Wand Bestand
Wand W3	$28,82\text{m}^2$	EW01	erdanliegende Wand
Wand W4	$11,75\text{m}^2$	EW01	
Decke	$60,81\text{m}^2$	ZD01	warmer Zwischendecke
Boden	$60,81\text{m}^2$	EC02	erdanliegender Fußboden in konditioni

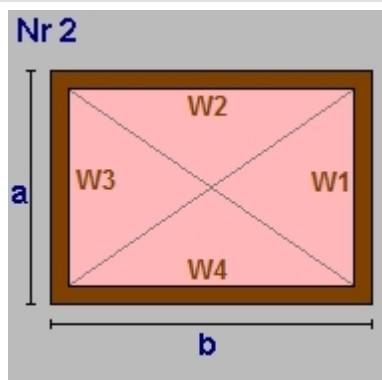
KG Summe

KG Bruttogrundfläche [m²]:	146,54
KG Bruttorauminhalt [m³]:	345,86

Geometrieausdruck

Umbau Schöffauer

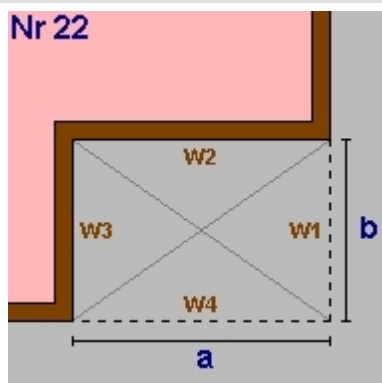
EG Grundform Bestand



$a = 9,38$ $b = 10,37$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,31 \Rightarrow 2,81\text{m}$
 BGF $97,27\text{m}^2$ BRI $273,35\text{m}^3$

Wand W1	$26,36\text{m}^2$	AW01	Außenwand Bestand
Wand W2	$29,14\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$26,36\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$29,14\text{m}^2$	AW01	
Decke	$97,27\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$-92,02\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Teilung	$5,25\text{m}^2$	EB01	

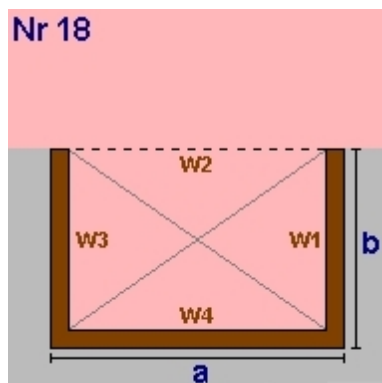
EG Rechteck einspringend am Eck Bestand



$a = 1,47$ $b = 4,33$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,31 \Rightarrow 2,81\text{m}$
 BGF $-6,37\text{m}^2$ BRI $-17,89\text{m}^3$

Wand W1	$-12,17\text{m}^2$	AW01	Außenwand Bestand
Wand W2	$4,13\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$12,17\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$-4,13\text{m}^2$	AW01	
Decke	$-6,37\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$6,37\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

EG Anbau Wohnzimmer



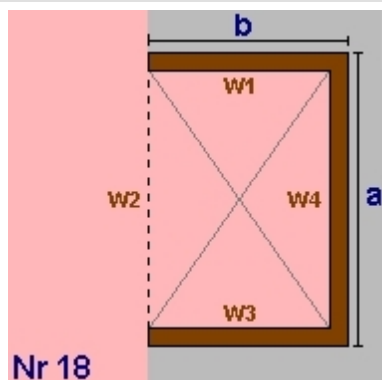
$a = 8,27$ $b = 6,11$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,31 \Rightarrow 2,81\text{m}$
 BGF $50,53\text{m}^2$ BRI $142,00\text{m}^3$

Wand W1	$17,17\text{m}^2$	AW02	Außenwand Anbau
Wand W2	$-23,24\text{m}^2$	AW01	Außenwand Bestand
Wand W3	$17,17\text{m}^2$	AW02	Außenwand Anbau
Wand W4	$23,24\text{m}^2$	AW02	
Decke	$30,52\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Teilung	$20,01\text{m}^2$	FD01	Terrasse OG
Boden	$50,53\text{m}^2$	EB01	erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

Geometrieausdruck

Umbau Schöffauer

EG Anbau Kinderzimmer



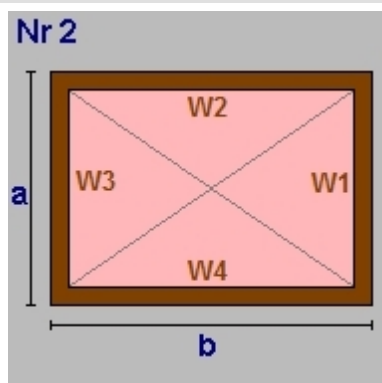
$a = 11,80$ $b = 5,16$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,31 \Rightarrow 2,81\text{m}$
 BGF $60,89\text{m}^2$ BRI $171,11\text{m}^3$

Wand W1	$14,50\text{m}^2$	AW02	Außenwand Anbau
Wand W2	$-33,16\text{m}^2$	AW01	Außenwand Bestand
Wand W3	$14,50\text{m}^2$	AW02	Außenwand Anbau
Wand W4	$33,16\text{m}^2$	AW02	
Decke	$2,59\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Teilung	$58,30\text{m}^2$	FD01	Terrasse OG
Boden	$-60,89\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m^2]: **202,32**
 EG Bruttorauminhalt [m^3]: **568,57**

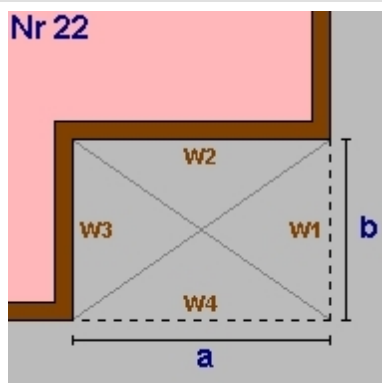
OG1 Grundform



$a = 10,37$ $b = 9,38$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,31 \Rightarrow 2,81\text{m}$
 BGF $97,27\text{m}^2$ BRI $273,35\text{m}^3$

Wand W1	$29,14\text{m}^2$	AW01	Außenwand Bestand
Wand W2	$26,36\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$29,14\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$26,36\text{m}^2$	AW01	
Decke	$97,27\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$-97,27\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

OG1 Rechteck einspringend am Eck



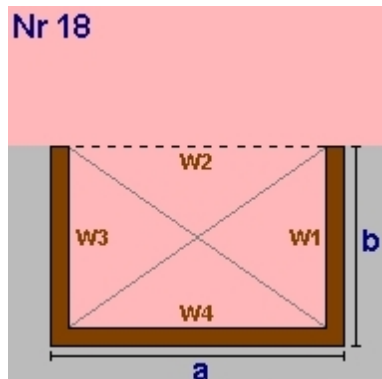
$a = 1,47$ $b = 4,15$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,31 \Rightarrow 2,81\text{m}$
 BGF $-6,10\text{m}^2$ BRI $-17,14\text{m}^3$

Wand W1	$-11,66\text{m}^2$	AW01	Außenwand Bestand
Wand W2	$4,13\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$11,66\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$-4,13\text{m}^2$	AW01	
Decke	$-6,10\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$6,10\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

Umbau Schöffauer

OG1 Rechteck



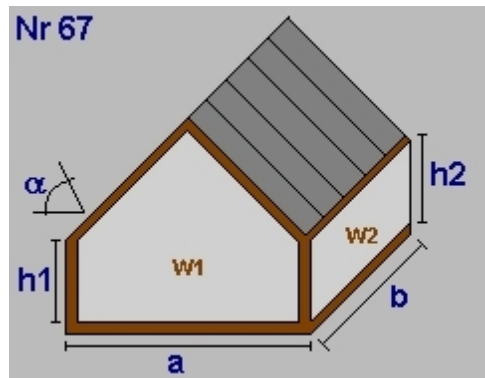
$a = 8,90$ $b = 3,69$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,31 \Rightarrow 2,81\text{m}$
 BGF $32,84\text{m}^2$ BRI $92,29\text{m}^3$

Wand W1	$10,37\text{m}^2$	AW02	Außenwand Anbau
Wand W2	$-25,01\text{m}^2$	AW01	Außenwand Bestand
Wand W3	$10,37\text{m}^2$	AW02	Außenwand Anbau
Wand W4	$25,01\text{m}^2$	AW02	
Decke	$32,84\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$-32,84\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m^2]: **124,01**
 OG1 Bruttorauminhalt [m^3]: **348,50**

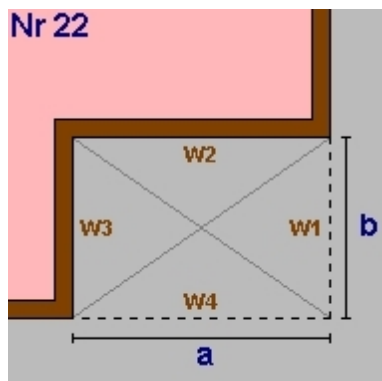
DG Dachkörper



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ $24,00$
 $a = 10,37$ $b = 9,38$
 $h1 = 1,22$ $h2 = 0,57$
 lichte Raumhöhe = $2,74 + \text{obere Decke: } 0,46 \Rightarrow 3,20\text{m}$
 BGF $97,27\text{m}^2$ BRI $197,11\text{m}^3$

Dachfl.	$106,48\text{m}^2$		
Wand W1	$21,01\text{m}^2$	AW01	Außenwand Bestand
Wand W2	$5,35\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$21,01\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$11,44\text{m}^2$	AW01	
Dach	$106,48\text{m}^2$	DS01	Dachschräge hinterlüftet
Boden	$-97,27\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

DG Rechteck einspringend am Eck



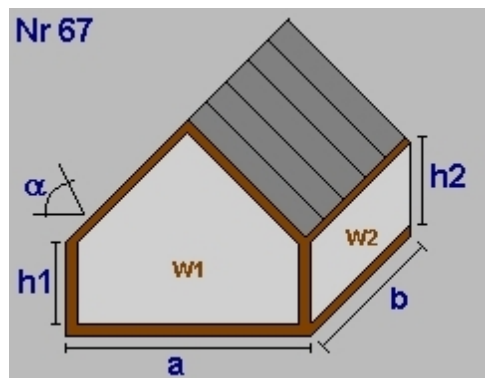
$a = 1,47$ $b = 4,15$
 lichte Raumhöhe = $3,20 + \text{obere Decke: } 0,42 \Rightarrow 3,62\text{m}$
 BGF $-6,10\text{m}^2$ BRI $-22,10\text{m}^3$

Wand W1	$-15,03\text{m}^2$	AW01	Außenwand Bestand
Wand W2	$5,32\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$15,03\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$-5,32\text{m}^2$	AW01	
Decke	$-6,10\text{m}^2$	DS01	Dachschräge hinterlüftet
Boden	$6,10\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

Umbau Schöffauer

DG Satteldach



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 24,00
 $a = 8,90$ $b = 3,69$
 $h1 = 1,22$ $h2 = 1,22$
 lichte Raumhöhe = 2,74 + obere Decke: 0,46 => 3,20m
 BGF 32,84m² BRI 72,60m³

Dachfl. 35,95m²
 Wand W1 19,67m² AW02 Außenwand Anbau
 Wand W2 4,50m² AW02
 Wand W3 -19,67m² AW01 Außenwand Bestand
 Wand W4 4,50m² AW02 Außenwand Anbau
 Dach 35,95m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
 Boden -32,84m² ZD01 warme Zwischendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 124,01
 DG Bruttorauminhalt [m³]: 247,61

Deckenvolumen EB01

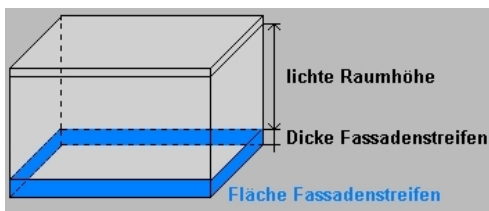
Fläche 141,51 m² x Dicke 0,49 m = 69,37 m³

Deckenvolumen EC02

Fläche 60,81 m² x Dicke 0,42 m = 25,55 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 94,92

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,490m	-8,27m	-4,05m ²
AW02	- EB01	0,490m	20,49m	10,04m ²
EW01	- EC02	0,420m	29,40m	12,35m ²
EW02	- EB01	0,490m	38,44m	18,84m ²
EW02	- EC02	0,420m	-4,98m	-2,09m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 596,89
 Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1.605,46

Fenster und Türen

Umbau Schöffauer

Typ	Bauteil			Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf [W/K]	g	fs
N																
B	EG	AW01	1	0,70 x 0,70 Bestand		0,70	0,70	0,49				0,34	1,61	0,79	0,60	0,75
B	OG1	AW01	1	0,70 x 0,70 Bestand		0,70	0,70	0,49				0,34	1,61	0,79	0,60	0,75
B	OG1	AW01	1	1,10 x 1,10 Bestand		1,10	1,10	1,21				0,85	1,61	1,95	0,60	0,75
B	DG	AW01	1	1,10 x 1,10 Bestand		1,10	1,10	1,21				0,85	1,61	1,95	0,60	0,75
B	DG	AW01	1	0,70 x 0,70 Bestand		0,70	0,70	0,49				0,34	1,61	0,79	0,60	0,75
5						3,89			2,72			6,27				
O																
B	EG	AW01	1	1,80 x 1,35		1,80	1,35	2,43				1,70	0,80	1,94	0,56	0,75
B	EG	AW02	1	1,10 x 2,20		1,10	2,20	2,42				1,69	0,80	1,94	0,56	0,75
B	EG	AW02	1	1,10 x 1,35		1,10	1,35	1,49				1,04	0,80	1,19	0,56	0,75
B	EG	AW02	2	1,00 x 1,35		1,00	1,35	2,70				1,89	0,80	2,16	0,56	0,75
B	OG1	AW01	1	1,80 x 1,35		1,80	1,35	2,43				1,70	0,80	1,94	0,56	0,75
B	OG1	AW01	1	1,20 x 1,35		1,20	1,35	1,62				1,13	0,80	1,30	0,56	0,75
B	OG1	AW02	1	1,05 x 2,20		1,05	2,20	2,31				1,62	0,80	1,85	0,56	0,75
8						15,40			10,77			12,32				
S																
B	EG	AW02	1	2,00 x 1,80		2,00	1,80	3,60				2,52	0,80	2,88	0,56	0,75
B	EG	AW02	1	4,00 x 2,20		4,00	2,20	8,80				6,16	0,80	7,04	0,56	0,75
B	EG	AW02	1	1,10 x 2,20		1,10	2,20	2,42				1,69	0,80	1,94	0,56	0,75
B	EG	AW02	1	1,10 x 1,35		1,10	1,35	1,49				1,04	0,80	1,19	0,56	0,75
B	OG1	AW01	1	0,90 x 2,00 Bestand		0,90	2,00	1,80				1,26	1,61	2,90	0,60	0,75
B	OG1	AW02	2	2,00 x 2,20		2,00	2,20	8,80				6,16	0,80	7,04	0,56	0,75
B	DG	AW02	1	5,28 x 2,20		5,28	2,20	11,62				8,13	0,80	9,29	0,56	0,75
8						38,53			26,96			32,28				
W																
B	EG	AW01	1	Haustüre Bestand		1,10	2,00	2,20				0,66	1,61	3,54	0,60	0,75
B	EG	AW01	1	0,80 x 1,10 Bestand		0,80	1,10	0,88				0,62	1,61	1,42	0,60	0,75
B	EG	AW01	1	1,35 x 1,40 Bestand		1,35	1,40	1,89				1,32	1,61	3,04	0,60	0,75
B	EG	AW02	1	0,80 x 1,35		0,80	1,35	1,08				0,76	0,80	0,86	0,56	0,75
B	EG	AW02	1	1,30 x 1,80		1,30	1,80	2,34				1,64	0,80	1,87	0,56	0,75
B	OG1	AW01	2	1,35 x 1,20 Bestand		1,35	1,20	3,24				2,27	1,61	5,22	0,60	0,75
B	OG1	AW02	1	1,50 x 1,80		1,50	1,80	2,70				1,89	0,80	2,16	0,56	0,75
8						14,33			9,16			18,11				
Summe			29			72,15			49,61			68,98				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Monatsbilanz Standort HWB

Umbau Schöffauer

Standort: Kufstein

BGF [m²] = 596,89 L_T [W/K] = 273,60 Innentemp.[°C] = 20 τ tau [h] = 72,57
 BRI [m³] = 1.605,46 L_V [W/K] = 168,85 qih [W/m²] = 3,75 a = 5,536

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/ Verlust	Ausnut- zungsgrad	Wärme- bedarf kWh
Jänner	31	-2,37	4.553	2.810	7.363	1.332	651	1.983	0,27	1,00	5.381
Februar	28	-0,53	3.774	2.329	6.104	1.203	915	2.118	0,35	1,00	3.990
März	31	3,24	3.412	2.106	5.517	1.332	1.245	2.577	0,47	0,99	2.961
April	30	7,55	2.453	1.514	3.967	1.289	1.335	2.624	0,66	0,96	1.047
Mai	31	12,14	1.599	987	2.586	1.332	1.511	2.844	1,10	0,80	0
Juni	30	15,20	945	583	1.529	1.289	1.383	2.672	1,75	0,56	0
Juli	31	16,99	612	378	990	1.332	1.495	2.827	2,86	0,35	0
August	31	16,47	719	444	1.163	1.332	1.508	2.840	2,44	0,41	0
September	30	13,40	1.300	802	2.103	1.289	1.348	2.637	1,25	0,74	0
Oktober	31	8,41	2.360	1.457	3.817	1.332	1.095	2.428	0,64	0,97	967
November	30	2,81	3.386	2.090	5.476	1.289	701	1.990	0,36	1,00	3.491
Dezember	31	-1,20	4.316	2.663	6.979	1.332	538	1.870	0,27	1,00	5.110
Gesamt	365		29.431	18.163	47.593	15.686	13.724	29.410			22.946
nutzbare Gewinne:						12.758	10.504	23.262			

HWB_{BGF} = 38,44 kWh/m²a

Ende Heizperiode: 22.04.
 Beginn Heizperiode: 12.10.

Monatsbilanz Referenzklima HWB

Umbau Schöffauer

Standort: Referenzklima

BGF [m²] = 596,89 L_T [W/K] = 273,60 Innentemp.[°C] = 20 τ tau [h] = 72,57
 BRI [m³] = 1.605,46 L_V [W/K] = 168,85 qih [W/m²] = 3,75 a = 5,536

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/ Verlust	Ausnut- zungsgrad	Wärme- bedarf kWh
Jänner	31	-1,53	4.383	2.705	7.087	1.332	558	1.890	0,27	1,00	5.198
Februar	28	0,73	3.543	2.186	5.729	1.203	867	2.070	0,36	1,00	3.664
März	31	4,81	3.092	1.908	5.000	1.332	1.208	2.540	0,51	0,99	2.490
April	30	9,62	2.045	1.262	3.307	1.289	1.342	2.632	0,80	0,93	871
Mai	31	14,20	1.181	729	1.909	1.332	1.598	2.930	1,53	0,63	66
Juni	30	17,33	526	325	851	1.289	1.506	2.795	3,29	0,30	1
Juli	31	19,12	179	111	290	1.332	1.585	2.917	10,07	0,10	0
August	31	18,56	293	181	474	1.332	1.536	2.868	6,05	0,17	0
September	30	15,03	979	604	1.583	1.289	1.315	2.604	1,64	0,59	41
Oktober	31	9,64	2.109	1.301	3.410	1.332	1.036	2.368	0,69	0,96	1.148
November	30	4,16	3.120	1.926	5.046	1.289	585	1.874	0,37	1,00	3.177
Dezember	31	0,19	4.032	2.489	6.521	1.332	465	1.797	0,28	1,00	4.725
Gesamt	365		25.482	15.726	41.208	15.686	13.600	29.287			21.381
nutzbare Gewinne:						11.278	8.549	19.827			

HWB_{BGF} = 35,82 kWh/m²a

RH-Eingabe

Umbau Schöffauer

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 60°/35°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	30,42	0
Steigleitungen	Ja	2/3		Nein	47,75	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3		Nein	334,26	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Standort nicht konditionierter Bereich

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

Heizgerät Brennwertkessel

Energieträger Gas

Modulierung ohne Modulierungsfähigkeit

Heizkreis gleitender Betrieb

Baujahr Kessel vor 1987

Nennwärmeleistung 20,00 kW freie Eingabe

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems k_r = 1,00% Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%}$ = 89,3% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%}$ = 88,3%

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb}$ = 1,4% Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 84,63 W Defaultwert

WWB-Eingabe

Umbau Schöffauer

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	13,21	0
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	23,88	100
Stichleitungen					95,50	Material Stahl 2,42 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

konditioniert [%]

Verteilleitung	Nein	20,0	Nein	12,21	0
Steigleitung	Nein	20,0	Nein	23,88	100

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 340 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,46 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 30,96 W Defaultwert
Speicherladepumpe 71,38 W Defaultwert

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Umbau Schöffauer		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1980
Straße	Hochwachstraße 17	Katastralgemeinde	Kufstein
PLZ/Ort	6330 Kufstein	KG-Nr.	83008
Grundstücksnr.	257/28	Seehöhe	499 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 38 **f_{GEE} 1,06**

Energieausweis Ausstellungsdatum 12.02.2015

Gültigkeitsdatum 11.02.2025

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Umbau Schöffauer		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1980
Straße	Hochwachstraße 17	Katastralgemeinde	Kufstein
PLZ/Ort	6330 Kufstein	KG-Nr.	83008
Grundstücksnr.	257/28	Seehöhe	499 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 38 f_{GEE} 1,06

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Umbau Schöffauer		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1980
Straße	Hochwachstraße 17	Katastralgemeinde	Kufstein
PLZ/Ort	6330 Kufstein	KG-Nr.	83008
Grundstücksnr.	257/28	Seehöhe	499 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 38 f_{GEE} 1,06

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.